

# **Groningen – Bremen (Wunderline)**



Am 1. Dezember 2023 fand der offizielle Spatenstich statt (Dezember 2023) [Quelle: Manuel Weidt]

Die sogenannte Wunderline ist eine 173 Kilometer lange Bahnstrecke zwischen Groningen und Bremen. Sie verbindet Deutschland und die Niederlande, die Metropolregionen Nordwest und Groningen-Assen sowie zahlreiche Städte und Gemeinden miteinander. Darüber hinaus ist die Wunderline ein wichtiges Bindeglied im gesamteuropäischen Zugverkehr von Amsterdam bis nach Hamburg und Skandinavien. Durch die Modernisierung und den Ausbau der Wunderline wird die Streckengeschwindigkeit erhöht, wodurch sich die Reisezeiten verkürzen. Zudem werden die Kapazitäten ausgebaut. Mehr Züge auf der Strecke ermöglichen kürzere Umsteigezeiten in Leer. Das Reisen wird so noch komfortabler.

Ein wesentlicher Teil des Vorhabens ist der Neubau der <u>Friesenbrücke</u>. Die bestehende Brücke wurde im Jahr 2015 von einem Frachtschiff stark beschädigt. Seitdem müssen Reisende zwischen Leer und Weener Busse des Ersatzverkehrs nutzen. Durch den Neubau der Brücke können die Züge von Leer aus künftig wieder grenzüberschreitend fahren. Auch der Fuß- und Radverkehr wird die Brücke über die Ems mit einem eigenen Weg nutzen können. Die neue Hub-Drehbrücke ermöglicht es zukünftig auch großen Schiffen, sicher durch die geöffnete Friesenbrücke zu navigieren. Die Öffnung dauert nur wenige Minuten.

## Projekt

Die Wunderline verbindet Norddeutschland mit dem Norden der Niederlande und ist eine transeuropäische Netzstrecke.

124 Kilometer der Strecke verlaufen dabei über deutschen Boden.

Die Arbeiten auf der Strecke werden in zwei Baustufen unterteilt. In der **Baustufe 1** verrichten wir Arbeiten zur Teilwiedereröffnung und Ertüchtigung der Strecke zwischen der Staatsgrenze und Ihrhove und bauen ein neues Elektronisches Stellwerk in Ihrhove. Das Vorhaben umfasst Arbeiten an Gleisen, Weichen, Brücken, Durchlässen, Signalen und an der Oberleitung sowie Anpassungen und Erneuerungen von Bahnübergängen. Ziel des Vorhabens ist, durch die Erhöhung der durchgehenden Fahrgeschwindigkeit auf der Strecke zwischen der deutsch-niederländischen Grenze und Ihrhove die Reisezeit zwischen Groningen und



Bremen auf unter 2,5 Stunden zu verkürzen.



Auf dem Streckenabschnitt Leer – Groningen werden Züge des Verkehrsunternehmens "Arriva PLC" fahren. Eine Übersicht über die geplanten Bautätigkeiten der Baustufe 1 erhalten Sie in der Grafik.

In der **Baustufe 2** ist geplant, in den Abschnitten zwischen der deutsch-niederländischen Grenze und Ihrhove sowie zwischen Stickhausen-Velde und Augustfehn einen zweispurigen Streckenausbau zu realisieren. Im Rahmen dieser Arbeiten wird in einigen Bahnhöfen ein zusätzlicher Bahnsteig gebaut oder ein bestehender Bahnsteig verlängert. Darüber hinaus werden Gleise, Bahnübergänge, Signale und die Oberleitung modernisiert bzw. erneuert. Somit wird eine Verkürzung der Reisezeit zwischen Bremen und Groningen auf unter 2 Stunden und 15 Minuten möglich.

Weitere Informationen unter www.wunderline.nl/de

## Zeitplan

In den letzten Jahren wurden Methoden entwickelt, um die gesetzten Projektziele zu erreichen. Die dafür notwendigen Arbeiten werden in zwei Baustufen durchgeführt.

Das Planrecht für die drei Planfeststellungsabschnitte (PFA 1 Ihrhove – Ems, PFA 2 Ems – Gemeindegrenze Weener, PFA 3 Gemeindegrenze Weener – Staatsgrenze D/NL) der **Baustufe 1** liegt vor. Die Bauarbeiten der Baustufe 1 begannen im Herbst 2023.

Sofern die finalen Abnahmeprüfungen ohne größere Beanstandungen verlaufen, schließen wir die Arbeiten der ersten Baustufe voraussichtlich Ende 2025 ab. Anderenfalls ist die Inbetriebnahme Anfang 2026 geplant. Ursprünglich war vorgesehen, die Wunderline bereits im Dezember 2024 bzw. Mitte 2025 in Betrieb zu nehmen. Häufiger Starkregen und das damit verbundene Hochwasser haben jedoch sowohl auf deutscher als auch auf niederländischer Seite die Bodenverhältnisse massiv verschlechtert und die Bauarbeiten verzögert. Zusätzlich wirkten sich Lieferschwierigkeiten und Engpässe bei dringend benötigten Baumaterialien auf die Arbeiten aus. Aufgrund von Hindernissen im Baugrund sowie der bundesweit sehr hohen Bauaktivitäten und dem damit verbundenen Engpass bei der Verfügbarkeit von Großmaschinen sowie Fachunternehmen und Fachkräften im Bereich Spezialtiefbau, verzögern sich die Arbeiten weiter.

Die Baustufe 2 befindet sich in einer frühen Planungsphase.

#### Anwohnerinfo

## Beeinträchtigungen in Weener und Bunde bis Oktober 2025

In Weener sperren wir Bahnübergänge (BÜ) aufgrund von Straßen- und Asphaltarbeiten sowie für das Fertigstellen der BÜ. Der BÜ "Süderstraße" war bis 8. September 2025 vollständig gesperrt. Noch bis Donnerstag, 2. Oktober 2025, bleibt der BÜ halbseitig gesperrt. Auch die BÜ "Königsberger Straße" und "Am Park" sperren wir bis Donnerstag, 2. Oktober 2025, halbseitig. Ursprünglich planten wir, die drei BÜ nur bis 29. August 2025 zu sperren. Aufgrund des Umfangs der Arbeiten mussten wir die Einschränkungen im



Straßenverkehr zunächst bis September 2025 verlängern. In dem ersten Schritt bis September 2025 führten wir Arbeiten am Oberbau (unter anderem an den Gleisen und Stopfarbeiten) durch. Dabei stellten wir die Fahrbahn nur provisorisch wieder her. In dem zweiten Schritt bis Oktober 2025 stellen wir nun die Bahnübergänge im Endzustand her. Hierbei sind alle Gleisarbeiten abgeschlossen und es finden zusätzlich die Straßenarbeiten statt.

Für weitere Gleis- und Straßenbauarbeiten sperren wir zudem bis Freitag, 10. Oktober 2025, die BÜ "Leege Weg" und "Heerenweg" in Bunde sowie den BÜ "Boenster Straße/Alte Bahnhofstraße" in Weener.

Von Dienstag, 9. September, bis Freitag, 17. Oktober 2025, muss der BÜ "Graf-Edzard-Straße" in Weener vollständig gesperrt werden. In diesem Zeitraum führen wir Straßenbauarbeiten am Gleis und am Kanal durch.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

## Beeinträchtigungen in Weener bis September 2025

Seit Juli 2025 lassen wir in Weener regelmäßig Gleisschotter anliefern und lagern ihn auf dafür ausgewiesenen Bauflächen. Um die Staubentwicklung zu verringern und gleichzeitig den Lärm zu kontrollieren, bewässern wir die Baustellenflächen gezielt. Im August 2025 beginnen die eigentlichen Gleisarbeiten. Wir verladen den Schotter von den Bauflächen in Waggons und transportieren ihn zu dem vorgesehenen Gleiskilometer. Dort wird er von den Waggons abgezogen und anschließend durch eine Stopfmaschine verdichtet, um das Gleis in Endlage zu bringen.

Trotz des Einsatzes moderner Arbeitsgeräte und Technologien lassen sich **Beeinträchtigungen durch Lärm** während des Verladens des Schotters in die Waggons nicht vermeiden. Wir erwarten, dass sich die Lärmsituation **bis zum Ende des dritten Quartals 2025** deutlich reduzieren wird.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

#### Bauarbeiten am Haltepunkt Bunde

Im Rahmen des Projekts reaktiveren wir den Haltepunkt in Bunde. Dafür bauen wir einen Außenbahnsteig mit einer Länge von 145 Metern. Die Bahnsteigkanten sind hergestellt. Derzeit wird der Belag gepflastert und die Bahnsteigbeleuchtung befindet sich in der Fertigstellung. Ein Wetterschutzhäuschen wurde bereits gebaut. Zudem arbeiten wir an einem taktilen Leitsystem für Blinde und Sehschwache und einem dynamischen Schriftanzeiger.

#### Bauarbeiten und Beeinträchtigungen am Haltepunkt Ihrhove bis November 2025

Der Haltepunkt in Ihrhove wird im Rahmen des Projekts reaktiviert. Dafür bauen wir zwei neue Außenbahnsteige mit einer Länge von 120 Metern. Die zugehörigen Bahnsteigkanten sind bereits hergestellt. Derzeit finden Rammarbeiten für die Spundwände statt. Nachdem die Bahnsteige fertiggestellt sind, installieren wir die Beleuchtungsanlage. Gegenwärtig führen wir bereits Arbeiten für ein taktiles Leitsystem für Blinde und Sehschwache und dynamische Schriftanzeiger durch.

Geplant sind barrierefreie Zuwegungen über Gehwege und Rampen sowie ein Wetterschutzhäuschen pro Bahnsteig. Der Umbau der fünf Oberleitungsanlagen folgt im Herbst 2025.

Für die Arbeiten richteten wir eine Baustellenfläche an dem **Bahnübergang (BÜ) "Leegmeedlandsweg"** ein. Aus diesem Grund bleibt der BÜ **bis November 2025 gesperrt**, obwohl die Arbeiten an dem Bahnübergang bereits abgeschlossen sind.



Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

### Beeinträchtigungen in Westoverledingen im Mai 2025 beendet

Die Bahnübergänge "Weidenstraße" und "Westergaste" wurden wieder geöffnet und sind für alle Verkehrsteilnehmenden nutzbar.

#### **Downloads**



Broschüre Wunderline und Friesenbrücke - in Zukunft grenzenlos (Stand Januar 2024) [PDF | 1.2 MB]



Grafik Zeitplan des Projekts (Stand August 2023) [IMG | 323.5 kB]

## Fahrplanänderungen

#### Einschränkungen zwischen Bad Nieuweschans und Weener seit Februar 2024

Der Streckenausbau für die Wunderline zwischen der deutsch-niederländischen Grenze und der Friesenbrücke beginnt. Unter anderem arbeiten wir an Gleisen, Weichen, Brücken sowie Signalen und reaktivieren den Haltepunkt Bunde.

Für diese Arbeiten ist es notwendig, die Züge des niederländischen Verkehrsunternehmens Arriva zwischen Bad Nieuweschans und Weener **seit 1. Februar 2024** durch Busse zu ersetzen.

Der bereits bestehende Busverkehr der Linie 620 wird ausgeweitet und fährt zwischen Bad Nieuweschans und Leer (Ostfriesl). Der Schnellbus (Linie 401) zwischen Groningen und Leer (Ostfriesl) fährt weiterhin nach dem regulären Fahrplan.

Während der Bauarbeiten wird Arriva den Fahrplan zwischen Winschoten und Bad Nieuweschans anpassen, um einen Anschluss an die Busse nach Leer (Ostfriesl) zu gewährleisten.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Weitere Informationen können Sie der Presseinformation entnehmen.

## Einschränkungen im Zugverkehr

Während der Arbeiten sind Einschränkungen im Zugverkehr notwendig. Weitere Informationen unter www.vbn.de

## Mediagalerie



Grafik: Übersicht über die Bautätigkeiten der Baustufe 1 (August 2023) [Quelle: DB Netz AG]





YouTube: Präsentationsfilm zur Wunderline und Friesenbrücke (English subtitles available, Nederlandse ondertiteling aanwezig) (Dezember 2023) [Quelle: KIEKSTE Medienproduktion/eberhardt - die ingenieure GmbH]



YouTube: Einblick in die bevorstehenden Arbeiten (Nederlandse ondertiteling aanwezig) (Dezember 2023) [Quelle: KIEKSTE Medienproduktion]



YouTube: Einblick in die Baustelle der Friesenbrücke (Nederlandse ondertiteling aanwezig) (Dezember 2023) [Quelle: KIEKSTE Medienproduktion]



YouTube: Visualisierung der neuen Friesenbrücke (ohne Ton) (Dezember 2023) [Quelle: eberhardt - die ingenieure GmbH]



YouTube: Einblick in die Konstruktion der neuen Friesenbrücke (Nederlandse ondertiteling aanwezig) (Dezember 2023) [Quelle: KIEKSTE Medienproduktion/eberhardt – die ingenieure GmbH]



Auf dem Baustellenfest konnten Interessierte an Baustellenführungen teilnehmen (Dezember 2023) [Quelle: Manuel Weidt]



Auf dem Baustellenfest konnten Interessierte an Baustellenführungen teilnehmen (Dezember 2023) [Quelle: Manuel Weidt]



Das Baustellenfest wurde zahlreich besucht (Dezember 2023) [Quelle: Manuel Weidt]



Am 1. Dezember 2023 fand der offizielle Spatenstich statt (Dezember 2023) [Quelle: Manuel Weidt]



Visualisierung: Wunderline und Friesenbrücke – in Zukunft grenzenlos [Quelle: eberhardt – die ingenieure GmbH]

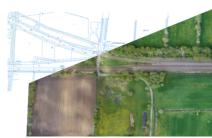


Grafik: Die Strecke Groningen – Bremen [Quelle: Provinz Groningen]



Grafik: Die Arbeiten der Baustufe 1 werden in drei Planfeststellungsabschnitte (PFA) aufgeteilt. Für den PFA 1 wurden die Unterlagen beim Eisenbahn-Bundesamt eingereicht und dadurch die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens beantragt. Die Abschnitte PFA 2 und PFA 3 folgen bis Sommer 2022 (Februar 2022) [Quelle: Open Railway Maps/DB Netz AG]





Die Drohnenaufnahmen werden unter anderem mit sogenannten Liegenschaftsplänen abgeglichen, die Grundstücksgrenzen und Infrastrukturelemente anzeigen. Dadurch können nicht vermerkte Änderungen erkannt und künftig bei der Planung der Bauarbeiten berücksichtigt werden [Queile: DB Engineering & Consulting GmbH]



Innovative Drohnentechnik im Einsatz für die Wunderline: Durch verschiedene Messmöglichkeiten können beispielsweise Abmessungen oder Abstände erfasst werden. Mit Hilfe der Drohnenaufnahmen wird so der gegenwärtige Zustand der Bestandsstrecke dokumentiert [Quelle: DB Engineering & Consulting GmhH]



Das Projektteam der Deutschen Bahn stellte bei der Informationsveranstaltung am 8. Dezember 2021 den Projektstand, die geplanten Arbeiten sowie die für das erste Halbjahr 2022 vorgesehene Einreichung der Planfeststellungsunterlagen für die Baustufe 1 vor und beantwortete im Anschluss die Fragen der Teilnehmenden (Dezember 2021) [Quelle: DB Netz AG/Hanna Megas]



Unter 2G-Plus-Regelung, FFP2-Maskenpflicht sowie Einhaltung der Abstands- und Hygienevorgaben fand am 8. Dezember 2021 in Westoverledingen eine Informationsveranstaltung zur Ausbaustrecke Groningen – Bremen (Wunderline) statt (Dezember 2021) [Quelle: DB Netz AG/Hanna Megas]



Baugrundsondierung 3: Ein Schlaghammer versenkt die Bohrsonden in tiefer gelegene Schichten. Das hier abgebildete "Hydraulische Ziehgerät" befördert das gewonnene Bohrgut dann ans Tageslicht. Die Bodenproben werden anschließend weiter analysiert, um aufgrund der ermittelten Bodenschichten und Wasserstände ein Baugrundprofil erstellen zu können (August 2020) [Quelle: DB Engineering & Consulting GmbH/Paula Mallén Zuriaga]



Baugrundsondierung 2: Um Bodenproben entnehmen zu können, muss gebohrt werden. Dies geschieht bis zu einer Tiefe von circa 1,2 Metern manuell mit einem Handdrehbohrer, um Beschädigungen an Leitungen auszuschließen (Juli 2020) [Quelle: DB Engineering & Consulting GmbH/Julia Wolf]



Baugrundsondierung 1: Nachdem der Schotter entfernt ist, kommt auf dem freigelegten Untergrund das "Dynamische Fallplattendruckgerät" zum Einsatz. Hierbei fällt ein Gewicht auf eine definierte Platte – wie tief diese dabei in den Boden eindringt, ergibt Aufschluss über die Tragfähigkeit bzw. Stabilität des Untergrunds (Juli 2020) [Quelle: DB Engineering & Consulting GmbH/Julia Wolf]



Bestandsaufnahme: Um den Zustand der Strecke für die weiteren Planungen zu erfassen, machte sich das Wunderline-Projektteam auf Streckenbegehung zwischen Ihrhove und der deutsch-niederländischen Grenze (Juni 2020) [Queile: DB Netz AG/Stefan Wey]





In den letzten Monaten wurden mehrere Brücken entlang der Strecke zwischen Ihrhove und der deutsch-niederländischen Grenze auf ihren Zustand untersucht. Zu den begutachteten Bauwerken zählt unter anderem auch die hier abgebildete Eisenbahnüberführung (EÜ) "Müggenborg" (Juni 2020) [Quelle: DB Netz AG/Stefan Wey]



Grafik: Übersicht der Arbeiten in der Baustufe 1 [Quelle: Provinz Groningen]



Grafik: Übersicht der Arbeiten in der Baustufe 2 [Quelle: Provinz Groningen]



2020 werden auf der Strecke zwischen Ihrhove und der niederländischen Grenze in größeren räumlichen Abständen Untersuchungen des Baugrunds vorgenommen [Quelle: DB Netz AG/Isabel Ziebart]



Bei den geplanten Baugrunduntersuchungen auf der Strecke zwischen Ihrhove und der niederländischen Grenze werden stichprobenartig Bodenproben entnommen, um die Beschaffenheit und Belastbarkeit des Untergrunds zu erfassen [Quelle: DB Netz AG/Isabel Ziebart]



Die Strecke zwischen der niederländischen Grenze und Ihrhove wird im Rahmen der Baustufe 1 modernisiert (Juli 2019) [Quelle: DB Netz AG/Isabel Ziebart]



Blick auf das Stellwerk in Ihrhove (Juli 2019) [Quelle: DB Netz AG/Isabel Ziebart]